



Aktenzeichen: CDU

Datum: 06.03.2024

Hinweis: XVII/2146

Beratungsfolge: Stadtrat

**Jugendparlament
hier: Änderungsantrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur kommenden Sitzung des Stadtrats stellen wir die folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Jugendparlament in Frankenthal zu gründen, einzuführen und entsprechend zu betreuen.

Begründung

Ein Jugendparlament ist eine wichtige Plattform, um die Stimmen und Anliegen der Kinder und Jugendlichen vor Ort zu stärken und ihnen eine Möglichkeit zur politischen Mitgestaltung zu geben.

Durch die direkte Beteiligung an politischen Prozessen können Kinder und Jugendliche ihre Anliegen und Ideen einbringen und somit aktiv an der Gestaltung ihrer Lebensumgebung teilhaben.

Dies stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein und die Selbstbestimmung der jungen Menschen, sondern fördert auch das demokratische Verständnis und die Partizipation im gesellschaftlichen Leben.

Um die Gründung eines Jugendparlamentes erfolgreich umzusetzen, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Kita, Schule und dem Stadtrat erforderlich.

Hierbei sollten alle Bildungs- und Betreuungseinrichtungen frühzeitig über die Bedeutung und Ziele eines Jugendparlamentes informiert werden. Die Einrichtung von Jugendparlamenten sollte bereits in der frühen Kindheit thematisiert und gefördert werden, damit Kinder und

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Jugendliche frühzeitig lernen, ihre Meinung zu vertreten und sich für ihre Belange einzusetzen. Demokratie fängt schon in den Prozessen im Kindergarten an.

Zusätzlich ist es wichtig, Jugendlichen in Schulen und außerschulischen Einrichtungen Möglichkeiten zur politischen Bildung und Mitbestimmung zu bieten. Durch Workshops, Projekte und Beteiligungsformate können Jugendliche auf eine aktive Mitgestaltung in einem Jugendparlament vorbereitet werden.

In vielen Städten wird dies bereits umgesetzt und ist fest etabliert. Ein Beispiel hierfür gibt es von unseren Nachbarn in Worms unter der Website <https://www.kijub-worms.de/kijub/angebote/Jugendparlament> .

Für Inspirationen und verschiedene Ansätze zur Umsetzung möchten wir auf auf die Webseite <https://jugend.rlp.de> verweisen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Gründung eines Jugendparlamentes in Frankenthal einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Partizipation und demokratischen Bildung der jungen Generation leistet. Wir appellieren an den Stadtrat, unserem Antrag zuzustimmen und die Umsetzung eines Jugendparlamentes aktiv zu unterstützen.



Christian Baldauf
Vorsitzender